

STADT-NACHRICHTEN

Erster Seniorentreff 2015. 51 Besucher kamen zum ersten Rotkreuz-Seniorentreff im neuen Jahr. Mit einer Fotoschau wurde auf 2014 zurückgeblickt und es wurde die Möglichkeit geboten, Fotos nachzubestellen. Danach wurde das Programm für 2015 vorgestellt. Es werden insgesamt zehn Treffen angeboten. Am 16. Februar wird ab 14 Uhr der Fasching gefeiert. Anmeldungen: ☎ 059144-57090.

Fastensuppe. Auch heuer bietet die Katholische Frauenbewegung (KFB) am Aschermittwoch (18.2., 10 Uhr) verschiedene Suppen in der Fußgängerzone an – solange der Vorrat reicht. Der Erlös kommt dem Familienfastag zugute.

Schreibakademie. Nach einem Schnuppertermin lädt die Schreibakademie unter Gerhard Ruiss und Elisabeth Schöffl-Pöll für die nächsten Samstage ab 14. Februar, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr, Kinder und Jugendliche von 10 bis 19 Jahren ein, Geschichten und Gedichte in der Stadtbücherei zu verfassen. Am 21. Februar wird Gastdozentin Nadja Schöffl den Vormittag gestalten. Außerdem wurde die Schreibakademie eingeladen, für Landesrätin Petra Bohuslav Texte zum Thema „Gender“ zu verfassen und im Regionenshop vorzutragen. Für die Uraufführung des Musicals „High Society“ mit Luzia Nistler dürfen die Kids das Programmheft literarisch mitgestalten.



In der Schreibakademie: David Weihs (l.) von der Gruppe „Tintenflecken“ und Jan Waldhart von den „Schreibfedern“ laden mit Elisabeth Schöffl-Pöll zu den Samstag-Terminen ab 14. Februar ein. *Foto: Schreibakademie*

Nur 8 statt

ÖVP überlegt | SPÖ und FPÖ wittern

Von **Christoph Reiterer**

HOLLABRUNN | Sieben Stadträte von der ÖVP, zwei von der SPÖ und einer von der FPÖ sind aktuell für die verschiedenen Aufgabengebiete in der Stadt federführend zuständig. Die Zahl der Verantwortlichen dürfte nun verringert werden.

In der Vergangenheit war von der Opposition bereits gefordert worden, die Zahl der Stadträte aus Kostengründen zu verringern. Nun scheint Bürgermeister Erwin Bernreiter bereit dazu, nachdem er vom Wählervolk wieder eindeutig in seiner Position bestätigt wurde. Es ist bereits durchgeklungen, dass es künftig nur acht Stadträte in der Bezirkshauptstadt geben soll – sechs von der ÖVP sowie je einen von SPÖ und FPÖ.

„Ich warte noch, welche Namen mir von den beiden Parteien genannt werden. Nach den Semesterferien werden wir uns dann intensiv damit beschäftigen“, sagt Bernreiter, der dafür plädiert, dass Rot und Blau, die bei der Wahl praktisch gleichauf lagen, auch in der Stadtratsfrage gleichgestellt werden. Beschlussen werden müsste die Änderung im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatssitzung, geplant am 24. Februar.

Für FPÖ-Stadtrat Wolfgang Scharinger steckt hinter der vor-



„SPÖ und FPÖ sollten gleichgestellt sein“, findet ÖVP-Stadtschef Erwin Bernreiter.

aussichtlichen Entscheidung ein klares politisches Kalkül. Denn der neunte Stadtrat würde der SPÖ zugestehen sein, der zehnte der FPÖ. „Ich habe noch die Worte des Bürgermeisters im Ohr, als wir bei der Wahl von Stadtrat Mitterhauser ausgezogen sind“, sagt Scharinger. Damals habe es geheißen, dass das unverantwortlich sei und die einzelnen Stadträte so viel Arbeit und Verantwortung hätten.

Einen Gegenantrag der FPÖ werde es nicht geben. „Das wäre unter unserer Ehre. Wir haben noch ein Gewissen gegenüber der Bevölkerung“, so der FPÖ-Stadtparteichef. Er wünscht sich, dass es nun zumindest immer bei der Mindestzahl der Stadträte bleibt – und nicht nur dann, wenn es der ÖVP in die politische Rechnung passt.

Ähnlich klingt SPÖ-Stadtrat Jakob Raffel: „Wenn Ideen von uns doch gehört werden, freut es mich. Ich gehe davon aus, dass es auf Einladung des Bürgermeisters dazu Gespräche gibt.“ Ein wenig verwundert

Vorzugsstimmen

○ Top-20 der ÖVP

1. Erwin Bernreiter.....1.226
2. Gabriele Kyncl.....277
3. Andreas Fischer233
4. Doris Graf214
5. Karl Riedmayer197
6. Thomas Bauer..... 166
7. Claudia Buchsbaum141
8. Markus Mihle138
9. Herbert Taglieber138
10. Christian Schrimpl.....135
11. Tanja Winterer125
12. Günter Schnötzingner 121
13. Roman Satzinger118
14. Karl-Heinz Jirsa 117

15. Alfred Babinsky116
16. Martin Mitterhauser 108
17. Johann Ernst101
18. Kornelius Schneider100
19. Alexander Rausch 96
20. Michael Ernst..... 90

○ Top-7 der FPÖ

1. Wolfgang Scharinger.....232
2. Sascha Bauer 117
3. Christian Lausch 67
4. Michael Bischof33
5. Daniela Lichtenecker33
6. Johann Mareiner 24
7. Bernhard Wagner23



Mit Erfolg inserieren!

Ihr persönlicher Berater für Ihre NÖN-Lokalausgabe



Mag. Albert Wilder

a.wilder@noen.at
0664-8565868

2020 Hollabrunn, Theodor Körner G. 1
Tel.: 02952 / 4514, Fax-Dw 3422

Nah. Näher. **NÖN**

